

SCHILTACH

mit Lehengericht

SCHENKENZELL

mit Kaltbrunn



Donnerstag

30. Juli 2020

69. Jahrgang / Nummer 31

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.

Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566, E-Mail anb.leserservice@reiff.de

Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 18,-

Wir wünschen allen Kindern schöne Ferien!



Probiert in den Ferien mit euren Freunden und Eltern mal die Kinder-Rätselwanderung „Annis Schwarzwaldgeheimnis“.

Infos und Buchung bei der Touristinfo Schiltach unter 07836 5850



Natur-Mini-Golfplatz

Konzert

07. August 2020, 19:00 Uhr, Eintritt frei



Freiluftkonzert beim **Natur-Minigolf-Park** des Hotel Waldblick in Schenkenzell.



Es lädt Sie recht herzlich ein die Gemeinde Schenkenzell, das Hotel Waldblick und der Musikverein Schenkenzell e.V.



Waldblick



Bitte Tischreservierung vorab im Hotel Waldblick. Konzert findet unter Beachtung der Abstands und Hygiene-Regeln statt.



Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell



A

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 30.07.2020:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Lindenhof-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 57 70	Mörikeweg 4	78727 Oberndorf am Neckar
Fr, 31.07.2020:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 44 50	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Stadt-Apotheke Dornhan	Tel.: 07455 - 13 55	Obere Torstr. 29	72175 Dornhan
Sa 01.08.2020:	Apotheke Vöhringen	Tel.: 07454 - 9 22 15	Dorfstr. 4	72189 Vöhringen, Württ.
	Spittel Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 9 91 47 44	Parktorweg 2	78713 Schramberg (Talstadt)
So, 02.08.2020:	Dreikönig-Apotheke Schenkenzell	Tel.: 07836 - 13 50	Landstraße 2	77773 Schenkenzell
	Untere Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 22 18	Färbergasse 6	78727 Oberndorf am Neckar
Mo, 03.08.2020:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Kronen-Apotheke Oberndorf	Tel.: 07423 - 28 28	Kirchtorstr. 4	78727 Oberndorf am Neckar
Di, 04.08.2020:	Apotheke Rath Schiltach	Tel.: 07836 - 15 14	Schramberger Str. 3	77761 Schiltach
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Mi, 05.08.2020:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis am Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 13-8 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Bereitschaftsdienst

Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-22 Uhr Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg im Ortenauklinikum Offenburg, Ebertplatz 12, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 und 17-20

Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112.
DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störfall

Stromversorgung

E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung

badenova Tel. 0800 2 767 767



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Sozialstation Schiltach/Schenkenzell

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus

Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE

Mo-Sa. 7.30 - 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst

Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 - 13.00 Uhr)

Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe

ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen

Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst

Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel.: 0 78 36/93 93-0

E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes

DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchtdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell

Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. Einsatzleitung, Tel. 07836/7668

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach

Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach

Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel.: 0 78 31 / 9669-0,
Fax: 0 78 31 / 9669-55, e-mail: hausach@diakonie-ortenau.de
Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr, und nach Vereinbarung.

- Schwangeren- u. Schwangerenkonfliktberatung n. §219 STGB
- Kirchlich allg. Sozialarbeit, Beratung in persönl. u. sozialen Fragen
- Migrationsdienst
- Sozialpsychiatrischer Dienst Kinzigtal - Beratung, Begleitung u. Betreuung psych. erkrankter Menschen
- Betreutes Einzel- u. Paarwohnen für psych. erkrankte Menschen

Pflege mobil an Wolf und Kinzig

Frank Urvat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60

Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:

Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.

Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de

Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr

In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks³, Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht

- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
 - Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte
- Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.



Termine und Veranstaltungen

Freitag, 31.7.20

Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café

Die Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Entsprechend der Jahreszeit steht auch Eis auf der Speisekarte und die schöne Gartenterrasse hat geöffnet. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zum geselligen Beisammensein ein.

Die Ausstellung „Das Prisma der Venus“ von Fabian Halder ist heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt

Die Bücherei im Treffpunkt hat von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Es stehen viele, auch topaktuelle Romane, Kinderbücher, Krimis und auch Sachbücher zur Auswahl bereit. Das Ausleihen ist unkompliziert und kostenlos. Also einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Gemeinschaftsreparaturwerkstatt im Treffpunkt

In der Treffpunkt – Stube stehen Kaffee und Kuchen bereit, während im Mehrzweckraum und in der Werkstatt repariert wird. Wenn „Café Kaputt“ angesagt ist, verwandelt sich der ganze Treffpunkt in eine Gemeinschaftsreparaturwerkstatt.

Ob Spielzeug, Fahrräder, Kleidung oder Haushaltsgeräte – ehrenamtliche Tüftler nehmen sich gemeinsam mit den Gästen des Problems an und versuchen, eine Lösung zu finden. Immer mit dem Ziel: Hilfe zur Selbsthilfe, Müllvermeidung und Ressourcen sparen. Bei der Besorgung von Ersatzteilen unterstützen die Reparateure gerne, dann kann die Reparatur beim nächsten Mal beendet werden. Wichtig ist, dass die Gäste einen Mund – Nasen – Schutz tragen. Außerdem bitten die Reparateure, dass die Gegenstände (auch Kleidung) vor der Reparatur gereinigt werden.

Das nächste „Café Kaputt“ findet am Freitag, 31. Juli statt. Zwischen 14.30 und 17.30 Uhr steht der Treffpunkt offen für (Kaffee-)Gäste mit kaputten Alltagsgegenständen. Letzte Annahme ist um 17 Uhr.

Im August macht das „Café Kaputt“ Sommerpause!

SOMMERPAUSE

Der Treffpunkt bleibt im August geschlossen.

Freibad Schiltach/Schenkenzell

Das Freibad Schiltach/Schenkenzell ist täglich von 09.00 Uhr bis 13.30 Uhr und von 14.30 Uhr bis 20.00 Uhr geöffnet.

Einlassschluss ist um 19.30 Uhr. Wir weisen auf das Onlinereservierungssystem hin: www.Schiltach.de und www.schenkenzell.de

Kirchliche Nachrichten



Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Hauptstraße 14
77761 Schiltach
Fon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
www.ev-kirche-schiltach.de

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:

Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Zuständig bei Trauerfällen und anderen seelsorgerlichen Angelegenheiten:

Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug, Tel. 0151/24158486

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, auch das Wort zur Woche verabschiedet sich heute, mit Beginn der Sommerferien, in den Urlaub.

„Für mich ist das Wort Ferien ein fast paradiesischer Begriff“, so ähnlich sagte es Wolfdieter Steinmann in den „Morgengedanken“ im SWR. Bilder von Bergen, Seen, Feldern oder dem Meer in der Sonne tanzen vor unseren Augen. Ausruhen, dem Alltag entfliehen, Zeit haben für das, was Freude macht, wird mit diesen kommenden sechs Wochen verbunden. Keine Schule, kein home schooling, keine Arbeit, einfach für eine Zeit einmal die „Seele baumeln“ lassen. Wie nötig haben wir alle diese Entspannungszeit, besonders in diesem Jahr.

Gleichzeitig liegt die Sorge über uns allen, wie es wohl aussieht, wenn Urlauber wieder zurückkommen? Reisen in ferne Länder verbieten sich ja, und doch kann überall das Virus wieder aufflackern. Diese unterschwellige Angst legt der völligen Entspannung Zügel an. Und doch: Mit aller gebotenen Vorsicht und Rücksicht möchte ich Mut machen dazu, sich auszuruhen, und zur Ruhe zu kommen. Bei vielen von uns geschieht das in diesem Sommer anders als geplant, aber auch das Andere kann schön sein oder als schön entdeckt werden. Wandern, Fahrradfahren, im Garten oder auf dem Balkon die Natur zu genießen, kann auch helfen, dem Alltag zu entkommen. Man braucht „nur“ die richtige Einstellung dafür.

Die Bibel ist ein Buch, das viele menschliche Erfahrungen und Erkenntnisse widerspiegelt und auch, was Ruhe anbetrifft, sind viele Texte ganz klar darin, dass Menschen nicht ständig im Stress leben können, dass sie Zeiten benötigen, um aufzutanken, um Kräfte zu sammeln. Interessant ist die Vorstellung, dass selbst Gott ruht (1. Mos. 2,2). Auch Jesus zieht sich immer wieder zurück, um sich von dem Lärm und allen Anforderungen zu erholen und Kräfte zu sammeln (Lk 4, 42, Mt 13,1 u.a.).

Ferien: Ich wünsche Ihnen in diesem Sommer immer wieder einmal „paradiesische“ Stunden, in denen Sie frei durchatmen können und sich ausruhen können. Bleiben Sie gesund und behütet. Achten Sie auf sich.

Ihre Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

Sonntag, 02.08.2020 – 8. Sonntag nach Trinitatis

09.00 Gottesdienst in **Schenkenzell** mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug

10.00 Gottesdienst in **Schiltach** mit Pfarrerin Dr. Marlene Schwöbel-Hug; kein Kindergottesdienst



CVJM Schiltach

Gemeindegottesdienst

Endlich ist es soweit - im Gottesdienst darf wieder laut gesungen und gebetet werden! Allerdings, wie ja in den letzten Monaten allorts üblich, nur unter bestimmten Bedingungen: So sind das Mitsprechen und Mitsingen nur mit Mund-Nasen-Schutz erlaubt und die Abstandsregeln müssen eingehalten werden. Nichtsdestotrotz: Nicht mehr nur das Herz, es darf auch wieder die Stimme erhoben werden!

HIER bitte das Foto einfügen!!!

Das kleine Regentöpfchen Pflatsch – ein musikalisches Bilderbuchkino

für Kinder von 4 – 10 Jahren, in Begleitung eines Erwachsenen, Eintritt frei – Spenden erbeten

Wann: 08.08.2020 – 10:30 Uhr

Wo: Evangelische Stadtkirche Schiltach

Wer: Emma Schuffenhauer, Orgel und Mareike Götz, Erzählerin & Gesang

Ein Meerwassertröpfchen möchte nicht mehr salzig sein und beginnt ein neues Leben als Regentöpfchen Pflatsch. Es klettert mutig an einem Sonnenstrahl auf eine Wolke und erlebt eine spannende Reise, lernt ein Rätsellied kennen, landet in einer Pfütze, schließt Freundschaft mit dem Regentöpfchen Bubbels und ... Aber halt! Alles wird nicht verraten!

Die Stadtkirche bietet viel Platz zum Abstand halten, sodass die IG Orgel und Kirchenmusik e.V. auch in Corona-Zeiten einen solchen Nachmittag veranstalten kann. Ein Besuch hinter der Orgel wie beim letzten Mal ist leider nicht möglich. Doch während der Geschichte kann per Leinwand das Geschehen hinter der Orgel auch von den Sitzplätzen aus mitverfolgt werden. Für jedes Kind, das möchte, gibt es eine Regentöpfchen-Pflatsch Alltagsmaske zum mit nach Hause nehmen.

**Das kleine
Regentöpfchen Pflatsch**
Text und Musik: Hans-Peter Braun | Bilder: Birgitte Stegler

Wann: 08.08.2020 um 10.30 Uhr
Wo: Ev. Stadtkirche Schiltach

Ein musikalisches Bilderbuchkino
für Kinder von 4 bis 10 Jahren
in Begleitung eines Erwachsenen

Wir gestalten mit euch diesen Nachmittag:
Emma Schuffenhauer: Orgel
Mareike Götz: Erzählerin & Gesang

Eintritt frei – Spenden erbeten

Dank der Corona-Lockerungen konnte der CVJM Schiltach seine diesjährige Hauptversammlung wie geplant abhalten. Natürlich wurden die aktuellen Vorschriften eingehalten und so traf man sich am Sonntag nach dem Gottesdienst bei schönstem Wetter im Freien mit genügend Abstand, aber trotzdem guter Stimmung.

Der Rückblick fiel entsprechend kurz aus, da dieses Frühjahr einige Veranstaltungen abgesagt werden mussten. Gerade eine Woche vor der Sitzung konnte dann aber doch der Badentreff stattfinden, wenn auch in anderer Form. Statt mit Zelt und Schlafsack nach Bruchsal zu fahren und mit ca. 1000 anderen Jugendlichen von Gott zu hören und Spaß zu haben, traf man sich am Martin-Luther-Haus, um genau das Gleiche zu tun. 17 junge Menschen ließen sich darauf ein und waren mit dem restlichen Baden per Livestream und Zoom-Videokonferenz verbunden und konnten sich bei einer gigantischen Wasserschlacht austoben.

Das übliche Prozedere von Wahlen und Kassenbericht ging schnell über die Bühne, da alle zu Wählenden bereit waren, die nächsten zwei Jahre weiterzumachen. So konnte nach kurzer Zeit dem ersten Vorsitzenden Marius Götz, Kassiererin Ulrike Schreiber und den Beisitzern Dunja Götz und Emanuel Hauer zur einstimmigen Wiederwahl gratuliert werden.

Auch der Kassenbericht wurde, wie jedes Jahr, als vorbildlich bezeichnet und anstandslos durchgewunken. Besonders hervorgehoben wurde dieses Mal die exzellente finanzielle Abwicklung des Fahrradspendenlaufs vom letzten Jahr, womit sich Kassiererin Ulrike Schreiber ein Extralob verdiente.

Ein Hauptpunkt war die Vorstellung der neuen Vereinskleidung, die von Seiten der Mitglieder gewünscht wurde. Ihre Meinung war auch gefragt bei der Gestaltung der Rückseite der T-Shirts und Pullis. Nun wird das Kreativ-Team ihre Wünsche umsetzen und bald wird man die CVJM'ler in frischem royalblau durch die Lande ziehen sehen.

Beim Ausblick schloss sich der Kreis um Corona, da auch die kommenden Termine und Veranstaltungen nur unter Vorbehalt sind. Die Jugendveranstaltung Jesus House in Hornberg soll vom 19.10.-25.10.2020 nachgeholt werden und der Stand mit Kässpätzle beim Schiltacher Advent steht auf dem Plan. Nächstes Jahr nach Ostern soll endlich das Adonia-Konzert am 10.04.2021 über die Bühne gehen und die Teilnahme am Badentreff ist wieder angestrebt. Das 125 Jahre CVJM Baden Jubiläum im Europapark wurde auf Herbst 2021 verschoben.

Mit einem Segen von Gerhard Bühler wurden diese Aussichten und die gesamte Versammlung abgeschlossen. Der sich sonst üblicherweise anschließende gesellige Teil fiel, wer hätte es gedacht, Corona zum Opfer. So ging man mit schon beträchtlich knurrendem Magen auf das Mittagessen.



Sonntag, 2. August 2020

17.30 Uhr Gottesdienst mit Norbert Weißer
„Sei zukunftsorientiert!“ (Phil. 3,13)

Mittwoch, 5. August 2020

17.30 Uhr Bibelgespräch mit Harald Weißer
Passend zur Urlaubszeit „die Reisepläne des Apostel Paulus“ (Römer 15,22-33)

Um die Hygienevorschriften einhalten zu können, treffen wir uns im oberen Saal!

Wie werde ich glücklich? Ganz alternative Gedanken dazu finden wir in der Bibel in den Seligpreisungen Jesu, den Glückseligpreisungen Jesu, wie man sie auch nennen kann. Im letzten Amtsblatt schrieb ich ein paar Gedanken über die erste Seligpreisung. Da sagt Jesus (Mat 5,3): „Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.“ Und in der zweiten Seligpreisung sagt er (Mat 5,4): „Selig / glücklich sind, die da Leid tragen / die Trauernden; denn sie sollen getröstet werden.“

Trauer und Leid, das ist doch etwas gänzlich Unerwünschtes! Wie kommt Jesus dazu die Trauernden glücklich zu nennen? Wenn ich in ein Trauerhaus gehe, dann kann ich doch keinen Glückwunsch aussprechen für den Schmerz und die Not, die gerade da sind.

Leid begegnet uns durch alle Lebensabschnitte hindurch in unterschiedlichsten Formen. Zerbrochene Freundschaften, Verlust des Arbeitsplatzes, Mobbing, Lug und Betrug... bis hin zum Tod eines lieben Menschen kommt Leid in mein Leben hinein. Ich leide, ich traure da, wo ich Verlust erlitten habe. Und je größer der Verlust, je größer die Trauer.

Das gleiche Wort für Leid / Trauern kommt in der griechischen Übersetzung des Alten Testaments an der Stelle vor, an der Jakob um seinen Sohn Josef trauert, weil er annimmt, dass er tot ist (1Mos 37,34). Diese Leiderfahrung ist so ungeheuerlich groß und schmerzhaft, dass er sie nicht verbergen kann und sie ihn ein Leben lang begleitet und niederdrückt (bis er gegen Ende seines Lebens doch noch unverhofft seinen Sohn wieder sah).

Glücklich ist, wer bitteres Leid trägt! Da ist schon die Frage: Wie ist das zu verstehen?

Wichtig ist hier der zweite Teil der Seligpreisung, denn die Trauernden sollen getröstet werden. Der Kern dieser Aussage ist, dass Gott die Kraft, die Macht und den Willen hat selbst in der größten Trauer zu trösten. Keiner muss verzweifeln, denn Jesus hat die Kraft über jeden Verlust hinweg zu helfen. Gottes Wille ist nicht die Trauer, sondern der Trost. Deshalb lädt Jesus ja alle ein, die mühselig und beladen sind zu ihm zu kommen. Denn Er hat die Kraft, sie neu zu stärken. Nicht die Gesunden brauchen einen Arzt, sondern die Kranken. Für sie ist Jesus da.

Ein arabisches Sprichwort besagt: „Lauter Sonnenschein macht das Land zur Wüste.“

Zum Leben gehören Tag und Nacht, Hitze und Frost, Sonne und Wind, gute und böse Tage.

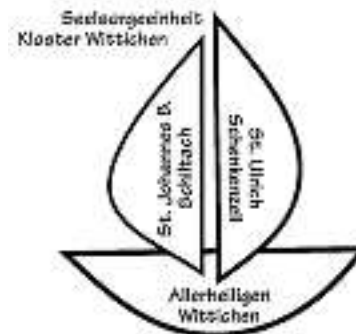
„Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und streuen ihren Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.“ So Psalm 126,5-6.

Und der **Apostel Paulus** schreibt: „Die Traurigkeit nach Gottes Willen wirkt zur Seligkeit (zur Rettung) eine Reue,

nie niemanden reut; die Traurigkeit der Welt aber wirkt den Tod“ (2Kor 7,10). – Es ist und bleibt so: Die tiefsten Gotteserfahrungen werden meistens in der Not gemacht. Vollkommen getröstet werden wir erst sein, wenn wir beim Herrn sind in der Ewigkeit. Dann wird es heißen (Offb. 21,4): „und Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein, noch Leid noch Geschrei noch Schmerz wird mehr sein; denn das Erste ist vergangen.“ Doch schon heute gilt: „Glücklich sind, die da Leid tragen, denn sie werden von Gott getröstet werden!“

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



Gottesdienste vom 01.08. bis 07.08.2020

in der Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

**St. Johannes B. Schiltach – St. Ulrich Schenkzenzell –
Allerheiligen Wittichen**

in der Seelsorgeeinheit An Wolf und Kinzig:

**St. Laurentius Wolfach – St. Roman – St. Bartholomäus
mit St. Marien Oberwolfach**

in der Seelsorgeeinheit Oberes Wolfstal:

**St. Cyriak Schapbach – Mater Dolorosa Bad Rippoldsau –
St. Josef Kniebis**

WOCHENEND-Gottesdienste finden weiterhin nur nach Anmeldung und unter den aktuellen Hygiene- und Sicherheitsrichtlinien statt.

Da die Anmeldung **nicht mehr zentral** über das Pfarrbüro in Wolfach läuft, wenden Sie sich bitte zu den geänderten Erreichbarkeitszeiten an das Schiltacher Pfarrbüro.

Samstag, 1. August 2020 – Hl. Alfons Maria v. Liguori

18.30 Uhr St. Cyriak: Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 2. August 2020 – 18. Sonntag im Jahreskreis

9.00 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

10.30 Uhr St. Laurentius: Hl. Messe

18.30 Uhr St. Ulrich: Hl. Messe

(im Ged. an Maria u. Willi Intraschak / Hubert Armbruster -Bühlhof-)

**Dienstag, 4. August 2020 – Hl. Johannes Maria Vianney,
Pfr. v. Ars**

18.30 Uhr St. Johannes B: Hl. Messe

Mittwoch, 5. August 2020

18.30 Uhr Allerheiligen: Rosenkranzgebet

18.30 Uhr St. Roman: Hl. Messe

Donnerstag, 6. August 2020 – Verklärung des Herrn

18.30 Uhr St. Marien: Hl. Messe

Freitag, 7. August 2020 – Hl. Xystus II u. Gefährten, Hl. Kajetan

8.45 Uhr Mater Dolorosa:

Wallfahrtsamt

13.00 Uhr St. Johannes B: Tauffeier für Noah
Adrion (Pfr. Rümmele)

Termine und Hinweise:

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:

ACHTUNG:

Geänderte Erreichbarkeitszeiten des Pfarrbüros in Schiltach /

Anmeldung zu den Wochenend-Gottesdiensten

Das Pfarrbüro in Schiltach ist in der Zeit vom **03.08. bis 21.08.2020** montags bis mittwochs nicht besetzt. Ihre telefonischen Anfragen bzw. Anmeldungen zu den Wochenend-Gottesdiensten werden gerne **donnerstags von 16.00 Uhr – 18.00 Uhr und freitags von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr** entgegengenommen.

Die Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB) Freiburg bietet Rat und Hilfe bei Anliegen rund um Arbeits- und Sozialrecht.

Wir begleiten Menschen auf der Suche nach Lösungen bei Fragen zur Rente (Vorsorge- und Renteninformation, Erwerbsminderungsrente...), Arbeit (Arbeitnehmerbe-
lange, Kündigung...) und sozialen Leistungen (Kranken- und Pflegeversicherung, Arbeitslosigkeit...)

Wir geben Ratsuchenden kostenlos Informationen, helfen bei Formularen, verweisen an die richtigen Stellen/ Behörden, stellen Kontakte her.

Wir sind ein Team von ehrenamtlichen Mitarbeitern und sind (ehemalige) Betriebsräte, Gewerkschafter, Arbeitsrichter, Schuldnerberater, Versicherungsberater der dt. Rentenversicherung u.a.

Sie erreichen uns über die Telefonhotline der Katholischen Arbeitnehmer-Bewegung (KAB)

Montag-Freitag von 17-19 Uhr (außer an Feiertagen) unter der Nummer

0800 728 8 44533

0800 RAT u HILFE




Programmschwerpunkte:

- Liturgie und Gebet
- Lebenshilfe
- Christliche Spiritualität
- Nachrichten
- Musik

Sie erreichen Sie uns
Hörerservice:
Dorf 5 | 87538 Balderschwang
Tel.: +49 8325 921-110 | info@horeb.org

Mo., Di., Do: 9:00 – 12:00 | 13:00 – 16:00
Mi.: 9:00 – 12:00 | 13:00 – 18:00
Fr.: 9:00 – 12:00

Hören Sie uns!
Radio Horeb finanziert sich nur durch Ihre Spenden.



www.horeb.org

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:

Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2, 77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 8670316, Sozialstation Tel. 867030 Website:
caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit der Pfarrbüros (bis 21.08.2020)

Die Pfarrbüros bleiben weiterhin für den Publikumsver-

kehr geschlossen – Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.

Telefonisch erreichbar:

in Schiltach:

montags nicht besetzt
dienstags nicht besetzt
donnerstags 16.00 – 18.00 Uhr
freitags 9.00 – 13.00 Uhr

in Schenkenzell:

nicht besetzt

In dringenden Fällen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Sonstiges



Sprechstunde des Pflegestützpunktes im Lehengerichter Rathaus in Schiltach

Der Pflegestützpunkt für den Landkreis Rottweil bietet regelmäßige Sprechstunden im Lehengerichter Rathaus in Schiltach an.

Rat- und Hilfesuchende erhalten eine kostenlose, umfassende und unabhängige Auskunft und Beratung zu allen Fragen im Zusammenhang mit Pflegebedürftigkeit.

Von Pflegebedürftigkeit betroffene Menschen oder auch Angehörige haben hier die Möglichkeit, Informationen und Beratung zu Themen wie häusliche Versorgung, Hilfsmittel, Kurzzeitpflege, stationäre Versorgung, finanzielle Hilfen bei Pflegebedürftigkeit etc. zu erhalten.

Der nächste Sprechtag findet am Mittwoch, 12. August 2020 von 10.00-12.00 Uhr im Lehengerichter Rathaus in Schiltach, Hauptstraße 5 (Leseraum im EG), statt.

Bitte beachten Sie, dass der Sprechtag nur nach vorheriger Anmeldung stattfindet. Bitte vereinbaren Sie deshalb bis spätestens einen Tag vorher einen Termin mit Frau Schneider unter der Nummer 0741/244-473.

Progymnasium Alpirsbach

Lob- und Preisträger Schuljahr 2019/2020

Klasse	Preis	Lob
5	Adrion, Jonas, Alpirsbach	Drotleff, Lena Röttenberg
	Benz, Luis Alpirsbach	Grohe, Lenny Alpirsbach
	Fahrbach, Jona Alpirsbach	Grossmann, Marcel Alpirsbach
	Jäger, Celine Alpirsbach	Rajska, Ariana Alpirsbach
	Lutz, Dinah Alpirsbach	Roßbach, Lucius Alpirsbach
6	Schwenk, Benjamin Alpirsbach	Schmieder, Emilia Alpirsbach
	Zyma, Ronja Alpirsbach	
	Elger, Mila Alpirsbach	Heinzelmann, Emil Alpirsbach
	Lehmann, Hannah Alpirsbach	Geisler, Maja Alpirsbach
	Nehajcik, Maria Alpirsbach	Krause, Wenke Loßburg
7	Van Dyck, Selina Alpirsbach	Wolf Keshia Alpirsbach
	Weigold, Magdalena Alpirsbach	
	Wörner, David Alpirsbach	
	Guhl, Alexander Alpirsbach	Esslinger, David Alpirsbach
	Klemm, Josef Alpirsbach	Hülpüsch-Mia-Audina Alpirsbach
8	Roth, Lusja Alpirsbach	Lutz, Elias Alpirsbach
	Wörner, Leni Alpirsbach	Wiedemann, Denny Alpirsbach
	Wörner, Simon Alpirsbach	
	Broska, Hannah Alpirsbach	Armbruster, Nils Schenkenzell
	Fischer, David Alpirsbach	Weigold, Michelle Alpirsbach
9	Kern, Anja Alpirsbach	Weiß, Pauline Schenkenzell
	Männle, Theresa Alpirsbach	
	Mäntele, Julia Schenkenzell	
	Weigold, Jule Alpirsbach	
	Engel, Irina Alpirsbach	Bühler, Lukas Schiltach
	Falcone, Lorena Loßburg	Celikol, Azra Alpirsbach

	Fischer, Lilli Aichhalden	Elger, Hannes Alpirsbach
	Hauer, Pauline Alpirsbach	Jehle, Annika Schenkenzell
	Maier, Lisa Aichhalden	Wöhrle, Kora Schiltach
	Schäfer, Matthias Alpirsbach	

Den Sonderpreis des Progymnasiums für soziales Engagement erhalten:

Kl. 9 Cellikol, Azra
Kl. 9 Elger, Hannes

Den Sonderpreis für „Technik“ erhält:

Kl. 8 Fischer, David

Den Sonderpreis der Stadt Alpirsbach für herausragende Leistungen (Schulbeste) erhalten:

Kl. 6 Elger, Mila
Kl. 7 Wörner, Simon
Kl. 8 Mäntele, Julia
Kl. 8 Weigold, Jule

Den Sonderpreis der Volksbank Alpirsbach für die Schulbesten der Abschlussklasse erhalten:

Kl. 9 Fischer, Lilli
Kl. 9 Maier, Lisa

Einen Preis erhält, wer den Notendurchschnitt 1,7 und besser erzielt hat.

Ein Lob erhält, wer einen Notendurchschnitt zwischen 1,8 und 2,0 erreicht hat.

Vereinsmitteilungen



Ankündigung Wanderung „Bosensteiner Almpfad“

Sonntag, 9. August 2020 – ca 9 km, ca 3 Std., 310 Hm ↑↓
Abfahrt zur Bildung von Fahrgemeinschaften an der Apotheke Rath um 9.00h

Die Tour mit sonst mittlerem Schwierigkeitsgrad erfordert am Scherzenfelsen erhöhte Aufmerksamkeit und gute Trittsicherheit. Für unsichere Wanderer kann diese Teilstrecke alternativ abgekürzt werden. Wanderstöcke sind ratsam.

Wegen der Großbaustelle am Ruhestein an der B500 wird sowohl die Anfahrt als auch die Routenführung entgegen ursprünglicher Planung geändert.

Aussichtsreicher Rundwanderweg im Nationalpark Schwarzwald

Der Premiumweg liegt in der vom Wald eingeschlossenen Kulturlandschaft des Gebietes Kernhof-Bosenstein. Ein leicht zugänglicher Aussichtsfelsen bietet fantastische Ausblicke auf die Gemeinde Ottenhöfen und die zahlreichen Seitentäler. Ebenso locken schöne Aussichten auf die Hornisgrinde und weitere Berge.

Gute Schuhe, ausreichend Verpflegung, Getränke und eine Grundkondition sollte jeder mitbringen. Wegen der Corona Krise sind die auf dem Weg liegenden Gasthäuser geschlossen. An bereitgestellten Kühlschränken können allerdings gekühlte Getränke erworben werden. Eine Endeinkauf wird bei Bedarf in Schiltach stattfinden. Auch Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen. Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Für die Wanderung gilt es weiterhin, die aktuelle Corona-Vorschriften zu beachten.

Der Wanderführer Karl-Heinz Koch ist für alle Fragen unter der Tel. Nr.: 07836/2276 oder der e-mail Adresse karl-h.koch@t-online.de erreichbar

Infos findet man auch unter www.schwarzwaldverein-schiltach-schenkenzell.de.



Sozialgemeinschaft
Schiltach/Schenkenzell e.V.

Klarer Fall für die Nachbarschaftshilfe



Die Nachbarschaftshelfer der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell unterstützen alle Generationen im Alltag – nicht nur beim Einkaufen. (Urheber: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell)

Urlaubszeit und niemand gießt die Blumen oder leert den Briefkasten? Das ist ein klarer Fall für die Nachbarschaftshilfe Schiltach/Schenkenzell. Doch nicht nur dabei helfen die freundlichen Nachbarn. Die Unterstützung im Alltag bezieht alle Generationen ein und ist genau die, die Sie gerade benötigen. Das kann beispielsweise ein gemeinsamer Spaziergang sein und Begleitung in vielen Lebenslagen – vielleicht zum Arzt oder anderen medizinischen Einrichtungen, bei Ausflügen und Wanderungen oder

einfach nur zu einem gemütlichen Beisammensein und netten Gesprächen zu Hause oder im Café. Gerne besuchen unsere Helfer mit Ihnen auch Gräber von Angehörigen auf dem Friedhof und helfen bei der Grabpflege oder bei manchen Haushalts- und Gartenarbeiten. Auch Botengänge und Einkaufsdienste werden erledigt sowie Kinder betreut und bei den Hausaufgaben oder in schwachen Schulfächern unterstützt. Die Hilfe ist vielfältig und jederzeit abrufbar. Die Kosten werden bei Erfüllungen der Voraussetzungen von den Krankenkassen honoriert.

Das Nachbarschaftshilfe-Team kann zudem weitere Mitarbeiter in den Bereichen Schiltach, Lehengericht, Halbmeil, Sulzbächle, Schramberg, Sulgen, Röttenberg, Aichhalden, Tennenbronn oder Lauterbach brauchen.

Möchten Sie weitere Informationen zur Nachbarschaftshilfe, diese in Anspruch nehmen oder zum Team der Nachbarschaftshilfe gehören, melden Sie sich gerne.



IHRE STIFTUNG FÜR EINE LEBENDIGE ERDE



Jetzt informieren:
030 311 777-730

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, einfach und ganz nach Ihren Wünschen eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen.

Unterstützen Sie das oberste Ziel des WWF: die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Kostenlose Informationen und Beratung bietet Ihnen:

WWF Deutschland | Gaby Groeneveld
Reinhardtstraße 18 | 10117 Berlin
gaby.groeneveld@wwf.de | wwf.de/stiftung



Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 22. Juli 2020

1. Bürgerfrageviertelstunde

Ein Bürger fragt zum Ausbau des Mobilfunknetzes auf den Standard 5G an. Hier sei die Information der Regierung sehr mangelhaft, ohne öffentliche Diskussion würden hier Fakten von Seiten der Mobilfunkbetreiber geschaffen. Der Bürger fragt an, welche Informationen zum Netzausbau 5G in Schenkenzell vorliegen. Herr Bürgermeister Heinzelmann berichtet, dass der Gemeinde Schenkenzell zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Informationen über einen geplanten Ausbau des Mobilfunknetzes in der Gemeinde vorliegen.

Etliche Anwohner im Bereich Stockhofweg/Langenbachweg sind in die Sitzung gekommen, um auf die Lärmproblematik in diesem Bereich aufmerksam zu machen. Durch die Vermietung von zwei Gebäuden, vorwiegend an Gruppen und Jungesellenabschiede, wird an Wochenenden eine erhebliche Lärmbelästigung verursacht. Leider hätten wiederholte Gespräche mit dem Eigentümer bisher keinen Erfolg gezeigt. Die Anwohner fragen an, was die Gemeinde dafür tut, damit die Anwohner an den Wochenenden wieder wie gesetzlich vorgeschrieben, um 22 Uhr Ruhe haben. Herr Bürgermeister Heinzelmann bestätigt, dass die Lärmproblematik bekannt ist. Die Gemeinde ist in der Vergangenheit gegen einzelne Verursacher vorgegangen, wobei hier das Problem besteht, immer erst im Nachhinein tätig werden zu können. Die Gemeinde nutzt hier alle vorhandenen rechtlichen Spielräume aus, um hier eine Lösung des Konfliktes zu erreichen. Von Seiten des Eigentümers wurden verschiedene Lösungsvorschläge gemacht, hier muss abgewogen werden, ob diese zweckmäßig sind. Eine kurzfristige Lösung für das Problem ist schwer möglich, langfristig muss hier eine Lösung gefunden werden, die auch für die Anwohner akzeptabel ist.

2. Bausachen

a) Sonnensegel für Spielplatz „Heilig Garten“

Für den neuen Spielplatz im Freigelände „Heilig Garten“ gibt es derzeit keinen Sonnenschutz. Die gepflanzten Bäume entlang des Fußweges werden erst in 10 bis 20 Jahren Schatten spenden. Verschiedene Personen haben die Gemeindeverwaltung bereits darauf hingewiesen, dass auf dem Spielplatz eine Beschattung wünschenswert wäre.

Von der Verwaltung wurden Vorschläge für zwei Sonnensegel ausgearbeitet.

Es wurden Sonnensegel ausgewählt die bogenförmig (konkav) geschnitten sind, um ein erhöhter Durchhang und Faltenwurf zu vermeiden. Das Segel wird an vier verzinkten Pfosten befestigt und auch ausgespannt. Die Lieferzeit beträgt ca. 4-5 Wochen nach Auftragsvergabe.

Unter einem der vorgesehenen Segel könnte eine Schattenbank platziert werden. Ausserdem soll die im Sommer heiße Aluminiumrutsche beschattet werden.

Die geschätzten Gesamtkosten inkl. Montage für das kleine Sonnensegel im Bereich der Rutsche betragen brutto 3.401,75 €.

Das größere Sonnensegel im nördlichen Bereich des Spielbereichs beläuft sich auf Gesamtkosten von brutto 4.509,47 €. Die Kosten werden durch das Landessanierungsprogramm mit 60 % gefördert.

Die Mitglieder des Gemeinderates halten das Anbringen eines Sonnensegels ebenfalls für angebracht. Über die Auswahl der vorgeschlagenen Größe der Sonnensegel sowie den geeigneten Platz gehen die Meinungen auseinander. Aufgrund der langen Lieferzeit hält der Gemeinderat es für richtig, die Beschaffung in das kommende Jahr zu schieben und im Haushaltsplan dann entsprechende Ansätze vorzusehen. Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, die Situation in einer der nächsten Sitzungen vor Ort zu besprechen und dann im Rat eine Entscheidung zu treffen. Diesem Vorschlag stimmt das Gremium zu.

3. Friedhof Schenkenzell

a) Festlegung Standort Rasengräber und weiterer Urnengräber

In einer Sitzung im letzten Jahr hat sich der Gemeinderat bereits mit dem Anlegen von Rasengräbern auf dem Friedhof Schenkenzell beschäftigt. Aus der Bevölkerung wurde bereits mehrfach der Wunsch nach Rasengräbern an die Verwaltung herangetragen. Seinerzeit wurde vom Gremium kein Beschluss gefasst. Das Gremium wünsche sich eine Vorortbesichtigung auf einem Friedhof auf welchem bereits angelegte Rasengräber angeschaut werden sollten. Im Vorfeld der heutigen Sitzung wurde die Ortsbesichtigung nichtöffentlich auf dem Friedhof Aichhalden nachgeholt.

Außerdem fanden in den letzten Monaten mehrere Beisetzungen in vorhandenen Erdurnengräbern statt. Derzeit hat die Gemeinde noch vier Erdurnengräber (Selbstpflege, nicht gärtnergepflegt). Gärtnergepflegte Urnengräber stehen ebenfalls noch zur Verfügung, außerdem noch drei Urnennischen in der III. Urnenwand. Im Hinblick auf die Erdurnengräber zur Selbstpflege besteht daher nun Handlungsbedarf.

Außerdem hat sich der Gemeinderat in seiner Sitzung vom April 2020 mit der ursprünglichen Planung für die Wegführung im neugestalteten Teil beschäftigt. Ursprünglich war hier ein Querweg vom neugestalteten Sitzbänkchen zum Hauptweg vorgesehen, dieser Querweg wurde so noch nicht realisiert.

Das Anlegen des noch fehlenden Zwischenweges könnte nun mit dem Anlegen von 10 neuen Erdurnengräbern verbunden werden. Das Bauamt hat hierzu eine Planskizze erstellt. Mit 10 neuen Erdurnengräbern könnte der Bedarf hier wieder für eine Weile gedeckt werden.

Der Gemeinderat diskutiert im Anschluss über die verschiedenen Standorte auf dem neuen Friedhof für die verschiedenen Grabarten und die weitere mögliche Entwicklung des Friedhofes Schenkenzell. Hinsichtlich der Fläche für das Anlegen von Rasengräbern gehen die Meinungen im Gremium auseinander.

Aus dem Gremium wird vorgeschlagen, ein Planungsbüro, welches bereits auf dem Friedhof tätig war, einzuschalten

und den noch nicht umgestalteten Teil des oberen Friedhofes überplanen zu lassen. Das Gremium erwartet sich hiervon einen langfristigen Entwicklungsplan für das Gelände und Vorschläge für Flächen für die unterschiedlichen Grabarten.

Bürgermeister Heinzelmann weist darauf hin, dass insbesondere bei den Erdurnengräber auch bei den Rasengräbern ein zügiges Anlegen von Flächen wünschenswert wäre. Die Planung des Büros soll daher in mehreren Stufen erfolgen. Höchste Priorität hat deshalb die Ausweisung von Flächen für Erdurnengräber (Selbstpflege), nächste Priorität das Anlegen von Rasengräber und im weiteren Verfahren dann die Überplanung des restlichen Friedhofsgeländes im oberen Teil.

Der Gemeinderat beschließt, auf das betroffene Planungsbüro zuzugehen und dieses wegen einer Konzeption für den Friedhof anzufragen. Die höchste Priorität liegt hierbei bei der Ausweisung von Flächen für Erdurnengräber sowie Rasengräber. Diese Planungen sollen zeitlich rasch umgesetzt werden können.

4. Kindergartengebühren

a) Aussetzung der Kindergartengebühren für Juni und Erhebung der Gebühren für die Inanspruchnahme der Notbetreuung

Bereits im April hatten wir die Kindergartengebühren aufgrund der Corona Pandemie und des nicht regulär stattfindenden Kindergartenbetriebs ausgesetzt. Im Mai und im Juni fand ebenfalls kein regulärer Kindergartenbetrieb statt. Eine Aussetzung dieser Beiträge wäre demnach ebenso konsequent wie notwendig. Die Notbetreuung war ab 27.04.2020 eingerichtet, im Laufe der Monate Mai und Juni wurde hier der maximalen Auslastungsgrad erreicht. Ab dem 25. Mai war der eingeschränkte Regelbetrieb für fast alle Kinder wieder möglich. Ab Anfang Juli konnte dann wieder zu einem normalen Regelbetrieb zurückgekehrt werden.

Der Umgang mit den fälligen Elternbeiträgen für diese Zeiten ist nun gemeinsam mit dem Kindergarten Träger festzulegen. Ein Empfehlungsbeschluss für das Kindergartenkuratorium ist zu fassen. Nachdem am 08.07.2020 die Vertreter der Kirche im Kuratorium benannt wurden, wird dieses nun demnächst wieder zusammentreten.

Nach Rücksprache mit der zuständigen katholischen Verrechnungsstelle wurde vorgeschlagen, die Gebühren auch für April bis Juni für die Kinder, die den Kindergarten nicht besuchen konnten, auszusetzen. Alle Eltern, deren Kinder, die Notbetreuung oder den eingeschränkten Regelbetrieb in Anspruch genommen haben, sollen entsprechend der Anwesenheit der Kinder zur Beitragszahlung herangezogen werden. Der Gemeinderat beschließt die vorgeschlagene Gebührenregelung einstimmig.

b) Anpassung der Kindergartengebühren für das Kindergartenjahr 2020/2021

Die Vertreter der Kommunalen Landesverbände, sowie der Kirchen haben sich auf eine Anpassung der Elternbeiträge im Kindergartenjahr 2020/2021 verständigt. Die Empfehlung erfolgt angesichts der nach wie vor durch die Pandemie beeinträchtigten Lage nur für das Kindergartenjahr 2020/21.

Die Empfehlung sieht vor, die Elternbeiträge mit einer Steigerung von pauschal 1,9 % in Anlehnung an die übliche Tarifentwicklung anzupassen. Es soll weiterhin ein Deckungsgrad von 20 % der voraussichtlichen Betriebsausgaben erreicht werden.

Der Gemeinderat stimmt der Gebührenanpassung der Elternbeiträge für das Kindergartenjahr 2020/2021, wie empfohlen, zu.

5. Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 09.09.2020, statt.
- Die Sanierung der Zahnarztpraxis im Gebäude Landstraße 2 ist nun vollständig abgerechnet. Insgesamt fielen Kosten in Höhe von 71.000 € an. Es fielen damit Mehrausgaben von 7,5 % im Vergleich zur Kostenschätzung an. Insgesamt liegt die Kostensteigerung damit im Rahmen. Das Vorhaben ist insgesamt trotz Pandemie sehr gut gelaufen und die Beteiligten sind sehr zufrieden.
- Für den Austausch der Pumpe im Bereich Wasserversorgung Winterhalde sind insgesamt Kosten in Höhe von 18.000 € angefallen. Im Haushalt war dafür ein Ansatz vorgesehen, die endgültigen Kosten liegen nun etwas darüber.
- Die Gemeinde ist in der zweiten LEADER-Ausschreibungsrunde nun mit dem eingereichten Vorhaben, Versorgungsstation für das Festgelände Heilig-Garten, zum Zug gekommen. Die Realisierung ist für Herbst 2020 geplant. Herzlichen Dank hier an die LEADER Mittlerer Schwarzwald.
- Die Gemeinde hat für die energetische Sanierung des Katholischen Kindergartens Schenkenzell Mittel aus dem Ausgleichstock beantragt. Die Gemeinde hat nun die Vorabinformation erhalten, dass Mittel in Höhe von 60.000 € bewilligt wurden. Beantragt waren Ausgleichstockmittel in Höhe von 85.000 €. Trotz der etwas niedrigeren Fördersumme als erhofft, dankt die Gemeinde dem Fördergeber herzlich.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

keine

Amtlicher Teil

Bildstock am Burgfelsen

Bergmann stirbt in tiefem Stollen

Teil 2

Kleindenkmale sind aussagekräftige Zeugnisse der Geschichte. Von Menschenhand mit einer bestimmten Absicht geschaffen. Es sind dies Bildstöcke, Feldkreuze, Grab- und Gedenksteine. Zeichen religiöser Gesinnung im früheren Herrschaftsgebiet Fürstenberg. Die Gemeinde Schenkenzell hat davon noch einiges zu bieten. In einer kleinen Serie im Amtlichen Nachrichtenblatt stellen wir sie vor, um sie noch mehr in den Blick der Öffentlichkeit zu rücken.

Im Witticher und Kaltbrunner Tal regierten über Jahrhunderte Hammer und Schlegel. In vielen Stollen und Schächten suchten einst die Bergleute nach Silber, stießen dabei auf Kobalt und merkten sehr bald, dass ihnen das gemahlene blaue Farbpulver, das sie bis nach Holland verkauften, mehr einbrachte als das spärlich anfallende Edelmetall. Die Knappen wussten genau, dass der Tod ständig die Hand nach ihnen ausstreckte. Doch sie fürchteten sich nicht.

Standesamtliche Nachrichten

Eheschließung

Am 24. Juli 2020 haben in Schenkenzell die Ehe geschlossen: Felix Hauer und Maike Allgeier, Roßbergerhof 51, Schenkenzell



Erste Probe unter Abstands- und Hygieneregeln.

Vereinsmitteilungen



Bienenzuchtverein Schenkenzell-Kaltbrunn

Der Imkerstammtisch findet am Sonntag, 02.08.2020, ab 18.00 Uhr im Vereinsbienenhaus statt.



MGV »Liederkranz«

Am Montag, 03.08.2020 treffen sich die Sänger um 19.30 Uhr im Hotel Waldblick.

Am Montag, 10.08.2020 treffen sich die Sängerfrauen um 18.00 Uhr im Hotel Waldblick.



Pandemie und Vereinsleben - ein erster Auftritt in Corona-Zeiten: Kurkonzert am Golfplatz/Waldblick Schenkenzell

Bereits mehr als ein halbes Jahr hat das Thema Corona die Nachrichten im Griff. Mitte März hat es uns als Verein dann auch direkt betroffen: keine Proben mehr erlaubt – und das während der Vorbereitungsphase zum Osterkonzert, wie soll das denn gehen?

Bald war auch das Osterkonzert abgesagt, der angedachte Fahrradbasar und vieles mehr. Ausschusssitzungen fanden digital statt. Neues Notenmaterial wurde kontaktlos aus unserem Räumfenster herausgereicht.

Dann wurden die Auflagen gelockert: seit Anfang Juli treffen sich nach monatelanger Corona-Pause die Musiker des MV Schenkenzell nun endlich wieder zur Probe. Mit Abstand und im Freien.

Diese längste Probenpause in der jüngeren Vereinsgeschichte macht 2020 mit Sicherheit zu einem besonderen Jahr. Die Instrumente sind zwar nicht eingerostet, der Ansatz aber schon – aber mit ein bisschen Übung haben wir dann doch bald wieder ins Musizieren gefunden.

Und jetzt steht noch eine kleine Premiere in Schenkenzell an: das erste Konzert unter den Auflagen der Pandemie. Neben guter musikalischer Unterhaltung stehen natürlich die Sicherheit der Besucher, des Waldblickpersonals und auch der Musiker an allererster Stelle. Während wir uns musikalisch vorbereiten, dürfen auch die Zuhörer für den 7. August schon jetzt aktiv werden: **Ab sofort nimmt das Hotel Waldblick die Anmeldungen für das Golfplatzkonzert entgegen (Telefon: 93960)**. Denn ohne Reservierung geht in diesen Zeiten leider nichts.

Die Probearbeit läuft aktuell auf freiwilliger Basis, daher werden wir beim Golfplatzkonzert in kleinerer Besetzung auftreten. Wir hoffen dennoch auf viele Zuhörer (so viele wie das Abstands- und Hygienekonzept eben zulässt)!

Mit musikalischen Grüßen,
euer Musikverein Schenkenzell



Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Liebe Fans und Gäste, der Kaltbrunner Sportclub hat nach den Anforderungen des SBFV ein Hygienekonzept für Heimspiele ausgearbeitet und bittet seine Gäste und Fans sich daran zu halten. Auf unserer Homepage www.sckaltbrunn.de finden sie die Vorschriften zum Nachlesen.

Aktive Mannschaften

Vorbereitung auf die Saison 20/21

Die Vorbereitung zur neuen Saison läuft auf vollen Touren! Nachfolgende Termine sind fixiert und werden im Rahmen des erarbeiteten Hygienekonzepts durchgeführt.

Freitag	31.07.20	Training in Kaltbrunn 19:00 Uhr
Samstag	01.08.20	FC Fischerbach – SC Kaltbrunn 17:00 Uhr
Montag	03.08.20	Training in Kaltbrunn 19:00 Uhr
Mittwoch	05.08.20	Training in Kaltbrunn 19:00 Uhr

Bitte alle Spieler und Trainer/Betreuer, die zu den genannten Terminen anwesend sind, daran denken die nötigen Vorschriften einzuhalten. Für nähere Infos könnt ihr euch gerne bei unseren Vorständen erkundigen.

Jugendmannschaften

Es wurde bereits trainiert und die Trainer bemühen sich weiter darum einen ordentlichen Trainingsbetrieb aufrecht zu erhalten. Der Verband schrieb uns vor, ein Hygiene-Konzept zu entwickeln, welches sich nun auch in der Fertigstellung befindet.

Da wir, was die Trainingszeiten betrifft flexibel bleiben können, werden an dieser Stelle keine Trainingszeiten angegeben. Bitte haltet Rücksprache mit euren betreffenden Trainern und Ansprechpartnern wie, wann und wo trainiert wird.

Vielen Dank für euer Verständnis.

Suche von Trainern und Betreuern

Trotz oder gerade wegen der Corona-Krise werden gerade im Jugendbereich dringend noch Trainer/Betreuer bzw. helfende Hände gesucht ! Wer Lust hat sich für den Verein zu engagieren ist im Jugendbereich goldrichtig aufgehoben. Es stehen zudem etwaige Änderungen an, die die Aufgabe des Jugendtrainers wieder attraktiver machen könnten (z.B. spezielle Kurzschulungen zugeschnitten auf die jeweiligen Altersgruppen).

Meldet euch bei Interesse an den entsprechenden Jugendleiter des SC Kaltbrunn Hans-Harald Mayer oder bei seinem designierten Nachfolger Fabian Gebert.

Geschichte und Geschichtchen

Zweite Saison im WFV... Erster Aufstieg! Kaltbrunn jubelt!

In der nächsten Saison machte man es besser und schaffte auf Anhieb die Meisterschaft und den damit verbundenen Aufstieg. Dies war der bis dato größte Vereinerfolg. Man konnte 49 von 60 möglichen Punkten erzielen und blieb zu Hause die gesamte Runde ungeschlagen.

Beste Torschützen der Meistereif waren die beiden Torgaranten, Spielertrainer Peter Lachenmaier (22 Tore) und Michael Harter (20 Tore).

Die Meistermannschaft im Jahre 2001

v.l. oben: Co-Trainer Hans-Harald Mayer, Fabian Ghaly Gebert, Viktor Mantle, Benjamin Martin, Kai Hasler, Trainer Peter Lachenmaier, Michael Harter, Dieter Armbruster, Bernhard Harter, Andreas Schneider, Andreas Blangner
v.l. unten: Elmar Mantle, Daniela Mariani, Martin Schmid, Thomas Oberbül, Wendelin Distene, Sahadri Döven, Stefan Mantle, Harald Hahn
es fehlen: Thomas Freibauer, Manfred Schatzl, Walter Wetzler



Insgesamt ging ein merklicher Schub durch den Verein. Auch die A-Jugend mit Ihrem Trainer Dieter Armbruster und Benjamin Martin konnte eine ordentliche Runde

spielen und im Verein wurde schnell klar, dass die nächsten Jahre der Spielbetrieb gesichert sein sollte.

Zudem war es Ehrenmitglied Karl-Phillip Schmid zu verdanken, dass die Bambinis und F-Jugend toll betreut und mit dem Ball am Fuß herangezogen wurden.

.....seht in der nächsten Folge... Nach dem Aufstieg kam die Ernüchterung

AH-Abteilung

AH-Training

Die AH-Abteilung trainiert in den kommenden Wochen an folgenden Tagen.

Dienstag, den 04.08.2020

Dienstag, den 11.08.2020

Mittwoch, den 19.08.2020

Mittwoch, den 26.08.2020

Das Training beginnt um 19.30 Uhr auf dem Kunstrasenplatz in Kaltbrunn.

AH-Wanderung

Am Samstag, den 1. August findet die nächste AH-Wanderung statt. Treffpunkt für die AH-Kameraden und deren Frauen ist um 16.00 Uhr in Hinter-Kaltbrunn auf dem Parkplatz. Die Strecke führt uns über den alten Roßbergweg, der von einigen Freiwilligen wieder hergerichtet wurde, auf den Roßberg. Dort haben wir Gelegenheit, die im Jahre 2017 sanierte St. Georgs-Kapelle zu besichtigen. Dann wandern wir weiter an den Zieflesbrunnen und von dort einen tollen, schmalen Waldweg zum Schmidberger Platz. Über die Alte Grube gelangen wir dann zum Tor und werden dann wieder nach Hinter-Kaltbrunn laufen. Insgesamt beträgt die Strecke ca. 10 km. Eine herrliche Wanderstrecke erwartet die AH-Kameraden. Danach werden wir im Gasthof Martinshof den Abend ausklingen lassen.



TV Schenkenzell

Donnerstags-Turnerfrauen

Höhenmeter in heimischen Gefilden

Warum denn in die Ferne schweifen, wenn das Gute liegt so nah? Getreu diesem Motto zog es die Donnerstags-Turnerfrauen zum alljährlichen gemeinsamen Ausflug auf den heimischen Wanderweg. Start war im Schulhof und nach dem von Marita einstudierten Vortrag über das coronakorrektere Verhalten marschierten die hochmotivierten Frauen im flotten Tempo Richtung Tennisplatz, um über das Narrenbrückle den Weg ins Nachtlöcher zu finden. Dort ging es steil bergauf auf den Kuhberg und die erste kleine Laufpause gab es am Mattenweiher. Die blühenden Seerosen und schwirrenden Libellen am idyllische Weiher ließen Urlaubsgefühle aufkommen. Aber - noch war der Höhepunkt im wahrsten Sinne des Wortes nicht erreicht. Bevor „Bohnetts Küche“ mit seinen mächtigen Steinen beschritten werden konnte, brauchte es nochmals kräftig Puste. Danach ging es zügig auf den Teisenkopf, wo uns Caterer Martin schon mit Snacks und Getränken erwartete und auch eine Milchkannendusche mit dabei hatte. Das war eine super Idee!

Ziel des Tages aber war der Auerhahn in Heubach, den wir mit einem geplanten Umweg über interessante Pfade erreichten. In einem zauberhaften Garten genossen wir

kulinarische Leckereien und ließen uns von den humorvollen Gastgeber sehr verwöhnen. Doch wer denkt jetzt wäre Schluss täuscht sich gewaltig: der Heimweg nach Schenkenzell wurde über die Jehlehöhe angetreten und nur ein paar wenige zogen die Rückfahrt mit einem bereitstehenden Auto vor.

Alles in allem war es ein gelungener Tag: viel Gelächter, gute Gespräche und die Freude an Bewegung und Natur sorgten für eine tolle Stimmung. Vielen Dank an Marita und Conny für eure gute Organisation – es war halt wieder schee wie immer und wir freuen uns alle schon wieder auf das nächste Mal!



Vollkommen korrekte Donnerstagsturnerfrauen – das Gruppenbild gabs nur mit Mundschutz

Jahrgang 1935/36

Die Schulkameraden des Jahrgangs 1935/36 sind wieder zu einem Treffen am Dienstag, 04. August 2020, im Hotel „Waldblick“ um 14:30 Uhr ganz herzlich eingeladen.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.



*Überall sind Spuren deines Lebens,
Gedanken, Bilder, Augenblicke und Gefühle.
Sie werden uns immer an dich erinnern.*

Berta Lehmann, geb. Haberer
* 15. August 1933 † 20. Juli 2020

Wir haben im Familienkreis Abschied genommen.
Deine Kinder
Helga, Eric und Volker mit Familien
Schiltach, im Juli 2020

Kondolenzadresse: Familie Lehmann
c/o Harter Bestattungen | Bahnhofstr. 5 | 77761 Schiltach